Zum dritten berüerennt Cristoffen
Sasmaisters Supplication. darinnen
er einen Prunnen von dem Mulpach
hinab nach der Strassen in sein be:
haussung zuführen begert, Darauf
ist beratschlagt, Wo nun sich die nach:
Perschafft Ires bewilligten Prunnens
Entschlagen will, so soll Ime solcher
Prunnen bewilligt werden, doch
dz er Sasmaister ain Recondition
über sich geben wolle, das Ime solcher
Prunnen allain auf wolgefallen, sonder
guettem willen, und auf widerruffen
Eines Ersamen Raths versondi werde
allain zu Notturfft seines Haußhabens,
und mit d. Gehaimnus dz er Kälter
darinnen wolt aufrichten dieselbe
zuuerlassen, Doch Neben und
mit disem Auß drüeflichem ge:
diss und vorbehalt dz er Sasmaister
solichen Prunnen d. Landtstrassen
und gemeinlich one Nachtl und
schaden füern welle, Davon
soll Sasmaister Einem Ersamen
Rath Järlichen zinsen etc.

Zum 4ten bedreffendt der Tunsung
halber soll bey den wirten und Andern
in d. Statt Bozen diese volgende ord:
nung fürgenommen und Steiff
darob gehalten werden, das sy die
gemelt Tunsung zuuerhnettung
merer Saubrisheit und zu Ab:
stellung des Unlusts so bißheer